

Gemeinsames Scheidungsbegehren

Adresse:

Poststempel:*	Prozessnummer.:
Eingang:*	Einzelrichter/-in:*

*(leer lassen)

Ehemann:	Ehefrau:
Name:	Name:
Lediger Name:	Lediger Name:
Vorname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Heimatort/ Staatsangehörigkeit:	Heimatort/ Staatsangehörigkeit:
Dolmetscher erforderlich? ja nein	Dolmetscher erforderlich? ja nein
Sprache:	Sprache:
AHV-Nr.:	AHV-Nr.:
Konfession:	Konfession:
Strasse:	Strasse:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Zustelladresse:	Zustelladresse:
Tel. P/Mobile:	Tel.P/Mobile:
E-Mail:	E-Mail:
Beruf/Arbeitsort:	Beruf/Arbeitsort:

Vertreter/in:	Vertreter/in:
Name:	Name:
Strasse:	Strasse:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Tel./E-Mail:	Tel./E-Mail:

Heiratsdatum und -ort (Ziviltrauung):	
Vor der Heirat in eingetragener Partnerschaft:	ja nein Datum der Eintragung:

Kinder	
Name:	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsdatum:

Begehren:
Wir beantragen gemeinsam die Scheidung der Ehe und möchten, dass das Gericht alle Nebenfolgen beurteilt, über die wir uns nicht einigen konnten.
Wir beantragen gemeinsam die Scheidung der Ehe. Die Nebenfolgen haben wir in der beiliegenden separaten Vereinbarung (Konvention) geregelt.

Fortsetzung auf der Rückseite

Falls keine umfassende Vereinbarung haben, Anträge zu den Scheidungsfolgen (kann in separatem Dokument erfolgen):

Kinderbelange:

Gemeinsame elterliche Sorge
Alleinige elterliche Sorge, weil:

Alleinige Obhut, weil:

Alternierende Obhut, wie folgt:

Betreuungsregelung im Alltag:

Betreuungsregelung an Feiertagen:

Betreuungsregelung in den Ferien:

Kinderunterhalt (Betrag in CHF/Dauer):

Nachehelicher Unterhalt (Betrag in CHF/Dauer):

Teilung der beruflichen Vorsorge:

Gesetzliche Regelung: hälftige Teilung
Von gesetzlicher Regelung abweichende
Regelung wie folgt (mit Begründung):

Güterrechtliche Auseinandersetzung (Aufteilung
eheliches Vermögen bzw. eheliche Schulden):

Frühere Eheschutz- oder Scheidungsverfahren zwischen den Parteien:

Gericht/Abteilung:

Jahr:

Prozessnummer (falls bekannt):

Beilagen:

Legen Sie bitte den **Familienausweis** bzw. die **Bestätigung (=Attest)** diesem Begehren bei. Die Angaben darüber, wer welches dieser beiden Dokumente einzureichen hat und wo Sie diese bekommen, finden Sie unten.
Auch die übrigen Belege sind nach Möglichkeit gemäss dem beiliegenden **Merkblatt** zusammen mit diesem Begehren einzureichen. Sie tragen damit zu einer kürzeren Verhandlungsdauer bei. Bitte nummerieren Sie Ihre Belege und erstellen Sie nach dem Speichern dieses Formulars ein Beilagenverzeichnis.

Datum:

Unterschrift Gesuchstellerin:

Datum:

Unterschrift Gesuchsteller:

Merkblatt einzureichende Unterlagen:

ist mind. ein Ehegatte Schweizer/in oder hatten die ausländischen Ehegatten **nach dem 31.12.2005 in der Schweiz ein Zivilstandsereignis** (z.B. Eheschliessung oder Geburt eines Kindes):

Familienausweis

- zu beziehen bei der schweizerischen Heimat- oder Wohnsitzgemeinde
- darf nicht älter als drei Monate sein
- **nicht** zu verwechseln mit Familienbüchlein oder Eheschein

sind beide Ehegatten **Ausländer und hatten nach dem 31.12.2005 kein Zivilstandsereignis**:

Attest bzw. **Bestätigung** der Wohnsitzgemeinde über den Wohnsitz, das Datum der Eheschliessung und gemeinsame Kinder

- zu beziehen beim Personenmeldeamt / Einwohneramt der Wohnsitzgemeinde
- darf nicht älter als drei Monate sein
- **nicht** zu verwechseln mit Wohnsitzbestätigung

Ehevertrag (falls vorhanden)

Scheidungs- bzw Trennungskonvention

vollständig (Art. 111 ZGB)
unvollständig (Art. 112 ZGB)

Beachten Sie bitte unsere Checkliste

Bestätigung der beruflichen Vorsorgeeinrichtung (Pensionskasse, Freizügigkeitsstiftung) beider Ehegatten über die Höhe der Vorsorgeguthaben (inkl. Vorbezüge für Wohneigentum, Barauszahlungen und Zins) sowie zur Durchführbarkeit der Teilung; Stichtag für die Berechnung ist der Tag, an dem das Scheidungsbegehren zur Post gebracht wird
bei Zuteilung von Liegenschaften: Grundbuchauszug

Lohnausweis oder Lohnabrechnungen der letzten sechs Monate,
bei selbständiger Erwerbstätigkeit Bilanz und Erfolgsrechnung der letzten zwei Jahre sowie lückenlose Aufstellung über Privatbezüge
Ausweise über Einkünfte aus Nebenerwerb
Ausweise über Renteneinkommen (AHV, IV, AIV, Pensionskassenrenten, SUVA-Taggelder usw.)
Kontoauszüge (inkl. 3. Säule)
Steuererklärungen der letzten zwei Jahre, bei selbständiger Erwerbstätigkeit der letzten drei Jahre (mit Wertschriftenverzeichnis und Hilfsblättern)
Steuerrechnungen
Mietvertrag
letzte Mietzinsanpassung und Heizkostenabrechnung oder
Belege über Hauskosten (Hypothekarzins, Unterhalts- und Betriebskosten)
Belege für Kinderbetreuungskosten (Krippe, Hort etc.)
Belege über Krankenkassenprämien (inkl. IPV)
Prämien für Hausrat- und Haftpflichtversicherung
Telefon- und Serafe-Rechnungen
Berufsauslagen (Fahrten zum Arbeitsplatz, Verpflegungskosten, Beiträge an Berufsverbände)
Rechnungen für Lebensversicherungsprämien
Belege über bezahlte Schuldzinsen